

✉ **Kommunalwahl**

Ab 2. Februar per Brief wählen!



SPD Soziale
Politik für
Dich.

ZUHÖREN. HINSEHEN. HANDELN.
FÜR SELIGENSTADT.

EIN BLICK IN DAS PROGRAMM DER SPD SELIGENSTADT:



**Gezielte und sozial ausgewogene
Stadtentwicklung von Seligenstadt,
Froschhausen und Klein-Welzheim**

**Orte für Jung und Alt:
Gemeinsam leben in Seligenstadt**



**Vielfalt, Kultur, Sport und Vereine
fördern und Bürgerbeteiligung leben**

**Klimagerechtes und
nachhaltiges Seligenstadt**



**Lokale Wirtschaft stärken
und digitale Angebote der Stadt
ausbauen**

DARUM AM 15. MÄRZ SPD WÄHLEN! <<



Liebe Seligenstädterinnen und Seligenstädter,

Zuhören. Hinsehen. Handeln. Für Seligenstadt.

Mit dieser Haltung legt die SPD Seligenstadt Ihnen diesen Auszug aus unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl vor. Darin zeigen wir, wie wir die Zukunft unserer Stadt gemeinsam mit Ihnen verantwortungsvoll, sozial und zukunftsorientiert gestalten wollen.

Bezahlbarer Wohnraum ist für uns wichtig – eine der wichtigsten sozialen Fragen unserer Zeit und seit jeher ein Kernthema sozialdemokratischer Politik. Bereits in unserem Konzept „Seligenstadt 2030“ haben wir mit der Idee einer Stadtbaugesellschaft konkrete und ausgewogene Lösungsansätze aufgezeigt.

Darüber hinaus setzen wir uns für lebenswerte Wohn- und Lebensräume für Jung und Alt ein, für die Stärkung der lokalen Wirtschaft, eine leistungsfähige und moderne Infrastruktur, Investitionen in Bildung und Betreuung sowie für die Unterstützung der vielfältigen Vereins- und Ehrenamtsarbeit in unserer Stadt.

Unsere Vorschläge und Ideen orientieren sich am Machbaren – an dem, was unter Berücksichtigung der jeweiligen Haushaltslage verantwortungsvoll umgesetzt werden kann.

Dabei gilt für uns ein klarer Grundsatz: Nicht nur sparen, sondern Zukunft bauen! Denn wer heute notwendige Investitionen unterlässt, gefährdet die Entwicklung von morgen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Politik lebt vom Vertrauen. Ohne Vertrauen in demokratisches Handeln gerät unser Gemeinwesen ins Wanken und bietet Raum für Kräfte, die unsere demokratischen Werte infrage stellen. Deshalb ist es uns als SPD Seligenstadt besonders wichtig, Ihre Sorgen, Anliegen, Nöte und Wünsche ernst zu nehmen und Sie stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Wir setzen uns für vielfältige themen- und stadtteilbezogene Dialogformate ein, in denen möglichst viele gesellschaftliche Gruppen ihre Perspektiven einbringen können. So wollen wir gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln und Seligenstadt nachhaltig und zukunftsfest gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Gerhard Albrecht und Nicole Fuchs

Gerhard Albrecht und Nicole Fuchs,
Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende
des SPD-Ortsvereins Seligenstadt





Gezielte und sozial ausgewogene Stadtentwicklung von Seligenstadt, Froschhausen und Klein-Welzheim

Seligenstadt durch eine eigene Wohn- und Stadtbaugesellschaft gestalten

Um Seligenstadt gezielt weiterzuentwickeln, wollen wir eine eigene Stadtbaugesellschaft gründen, die unter anderem am Westring neuen sozialen und bezahlbaren Wohnraum schafft und stadtweit die eigenen Gebäude betreibt, um aktiv auf den Wohnungsmarkt einzuwirken.

Bei allen Neubauten mit fünf oder mehr Wohneinheiten wollen wir einen Mindestanteil von 30% für den sozialen Wohnungsbau festschreiben.

Wir wollen genossenschaftliches und gemeinschaftliches Wohnen fördern.

Seligenstadt als Ganzes soll nachhaltig, langsam und maßvoll wachsen. Wir setzen uns für eine vernünftige Nachverdichtung ein, ohne weiteren großen Flächenfraß in die Landwirtschaft.

Um attraktive Quartiere zu erhalten und deren Charakter zu bewahren, werden zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern neue Bebauungspläne und Gestaltungssatzungen aufgestellt.



Kamila Bertram
Dipl.-Ingenieurin
der Architektur
An der Beune



Reiner Stoll
Ruhestand
Kaiser-Karl-Straße



Naomi Beck
Studentin
Dr.-Hermann-Neubauer-Ring

UNSERE MASSNAHMEN:



Seligenstadt durch eine eigene Stadtbaugesellschaft selbst gestalten



Bezahlbares Wohnen in Seligenstadt schaffen und fördern



Orte für Jung und Alt: Gemeinsam leben in Seligenstadt



Betreuung und Bildung: Investition in unsere Zukunft

Wir unterstützen den Ausbau der Konrad-Adenauer-Schule zu einer echten Ganztagsschule.

Für unsere Kinder wollen wir einen Ausbau der Kinderbetreuung mit wieder kostenfreien Kitas.

Ganztagsangebote, die Bildung, Betreuung und Freizeit verbinden, sollen geschaffen werden. Zudem wollen wir gezielt Integration, Inklusion und Sprachentwicklung in jedem Alter fördern.

Jugendliche brauchen Freiräume: Wir wollen eine niedrigschwellige offene Jugendarbeit und die Schaffung offener Lern- und Aufenthaltsräume für Jugendliche.

Wir werden die Volkshochschule (VHS) in ihrem Ausbau weiterhin stark unterstützen, um allen eine qualitativ hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen zu ermöglichen.

Durch eine attraktivere Gestaltung des Mainufers von Klein-Welzheim bis in den Norden Seligenstadts, insbesondere vom Festplatz bis zum Hans-Memling-Haus, soll hier ein weiterer Ort der Erholung und Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen.

Menschen mit Sprachbarrieren wollen wir weiterhin unterstützen. Dazu gehört auch die Förderung der Initiativen und Vereine, die Integrationsarbeit leisten.



12

Tanja Neuhaus
Teilhabeassistentin
Niederfeld



13

Tim Börner
Bankenprüfer
Zellhäuser Straße

UNSERE MASSNAHMEN:



Schaffung offener Lern- und Aufenthaltsräume für Jugendliche



Ausbau der Konrad-Adenauer-Schule zu einer echten Ganztagsschule



Vielfalt, Kultur, Sport und Vereine fördern und Bürgerbeteiligung leben

Die Vereine sind der Kern des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Seligenstadt

Wir wollen unsere Vereine auch in schwierigen Zeiten unterstützen, da sie den Zusammenhalt in der Stadt aktiv leben. Hierzu gehört auch eine stetige Unterstützung der in Seligenstadt tätigen Hilfsorganisationen sowie eine Förderung des freiwilligen Engagements in Nachbarschaftshilfe, Integration und im Tierschutz.

Wir setzen auf Erhalt und Ausbau der bestehenden Sport- und Kulturstätten, insbesondere des Freischwimmbades und unserer Bürgerhäuser.

Nach vielen Jahren des Stillstandes muss der Bau einer 4-Feld-Sporthalle auf dem Jahnsporplatz nun

voran gehen und das gesamte Gebiet angemessen und vernünftig entwickelt werden - nicht allein durch einen Investor.

Das Hans-Memling-Haus hat sich in den letzten Jahren immer weiterentwickelt, daher wollen wir mit dem Verein eine langfristige Zukunftsperspektive aufzeigen und das HMH zu einem kulturellen Anker in der Altstadt entwickeln.

Wir brauchen Orte für Begegnung zwischen den Generationen zum Verweilen und Spielen.

Wir wollen eine verlässliche und transparente Kommunalpolitik, die aktiv informiert sowie auch mehr direkte Beteiligung: Bürgerforen, Beiräte und digitale Beteiligungsformate.



1

Michael Gerheim
Kommunalberater
Jakobstraße



8

Barbara Rickert
Sportwissenschaftlerin
Kettelerstraße

UNSERE MASSNAHMEN:



Bau einer 4-Feld-Halle auf dem Jahnsporplatz



Freibad erhalten und sanieren



Klimagerechtes und nachhaltiges Seligenstadt

Lebenswertes Seligenstadt auch für kommende Generationen

Wir wollen einen besseren Schutz für Menschen zu Fuß und per Rad in der Stadt. Wir schaffen das durch Lückenschlüsse und weitere Verkehrsberuhigung vor allem auf Schulwegen. Wir unterstützen die neuen Radwege entlang der Kreisquerverbindung sowie nach Weiskirchen.

Wir sind froh, dass der durch uns eingeführte Hopper gut angenommen wird und endlich wieder samstagsabends und sonntags Busse nach Klein-Welzheim fahren. Der öffentliche Nahverkehr und Carsharing-Modelle müssen weiter ausgebaut werden.

Wir drängen die Landesregierung nun zu einem zügigen Bau des 3. Abschnitts der Umgehungsstraße zur dringend nötigen



Verkehrsentslastung der Stadt, vor allem am Bahnübergang.

Durch die immer heißeren Sommer benötigt die Stadt eine intelligente Verschattung, Begrünung und intelligentes Wassermanagement zur Kühlung im Sommer. Vor allem die Altstadt steht hier vor großen Herausforderungen.

Bei der Entscheidung über das Thema Brücke fordern wir die Einbindung der Bevölkerung. Die Fähre darf währenddessen nicht kaputtgespart oder extra teuer gerechnet werden.



2

Nicole Fuchs
Fremdsprachen-
korrespondentin
Spessartstraße



4

Ayla Sattler
Studentin
Jakobstraße



5

Gerhard Albrecht
Ministerialrat i. R.
Griesgrund

UNSERE MASSNAHMEN:



**Einbindung der Bürger-
schaft beim Thema
Brücke und Fähre**



**Mehr Verschattung,
Begrünung und
intelligentes Wasser-
management**

SELIGENSTADTS

LEBENDIGES MAINUFER

**Klostergarten zur
Naherholung**

**Hans-Memling-
Schule sanieren**

**Saubere Liegewiese
zum entspannen**

**Palatium öffentlich
zugänglich machen**

**Fernradweg mit
Radabstellboxen**



ALLE UNSERE MASSNAHMEN FÜR SELIGENSTADT:

- » Seligenstadt durch eine eigene Stadtbaugesellschaft selbst gestalten
- » Bezahlbares Wohnen in Seligenstadt schaffen und fördern
- » Schaffung offener Lern- und Aufenthaltsräume für Jugendliche
- » Ausbau der Konrad-Adenauer-Schule zu einer echten Ganztagschule
- » Bau einer 4-Feld-Halle auf dem Jahnsportplatz
- » Freibad erhalten und sanieren
- » Einbindung der Bürgerschaft beim Thema Brücke und Fähre
- » Mehr Verschattung, Begrünung und intelligentes Wassermanagement
- » Lokales Gewerbe, Einzelhandel und Gastronomie stärken
- » Solide Finanzpolitik, aber kein Kaputtsparen

DARUM AM 15. MÄRZ SPD WÄHLEN!

**Barrierefreier Zugang
zum Main**

**„Amphitheater am
Main“/Terrassierung**

**Gastronomie und
Wassersportangebot**





Lokale Wirtschaft stärken und digitale Angebote der Stadt ausbauen



Eine starke Wirtschaft vor Ort sichert Arbeitsplätze und Lebensqualität

Unser lokales Gewerbe ist wichtiger Arbeitgeber, Ausbilder und Steuerzahler, wir wollen dies durch faire Rahmenbedingungen unterstützen und vor allem im Handwerk sowie im Gesundheitsbereich Netzwerke fördern.

Der Einzelhandel und die Gastronomie sind Grundlage für die belebte Innenstadt und somit für Seligenstadt unverzichtbar. Wir wollen deshalb die lokale Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistung erhalten und stärken.

Mit einer klugen Finanzpolitik wollen wir die Einnahmen der Stadt stabilisieren und verbessern, ohne durch ein „Kaputtsparen“ dringend nötige Investitionen in die Zukunft zu gefährden.

Wir wollen die digitalen Angebote der Verwaltung konsequent weiter ausbauen ohne dabei digital ungeübte Menschen auszuschließen.

Die Stadt soll bewusst sichere, transparente und barrierefreie Open-Source-Software einsetzen.



Marius Müller
Stabsstellenleiter
Mainring

3



Hans-Peter Kronenberger
Luftsicherheitsassistent
Kortenbacher Weg

9



Alexander Seng
Doktorand
Hauptstraße

11

UNSERE MASSNAHMEN:



Lokales Gewerbe, Einzelhandel und Gastronomie stärken



Solide Finanzpolitik, aber kein Kaputtsparen



8 AUS SELIGENSTADT FÜR DEN KREISTAG UNSER TEAM FÜR DEN KREIS OFFENBACH



Patricia Thoma
Bürokauffrau
Kreistagslistenplatz 2



Michael Gerheim
Kommunalberater
Kreistagslistenplatz 19



Nicole Fuchs
Fremdsprachenkorrespondentin
Kreistagslistenplatz 24



Ayla Sattler
Studentin
Kreistagslistenplatz 38



Marius Müller
Stabsstellenleiter
Kreistagslistenplatz 43



Heide Wolf
Rentnerin
Kreistagslistenplatz 52



Hans-Peter Kronenberger
Luftsicherheitsassistent
Kreistagslistenplatz 57



Laura Wurzel
Sozialpädagogin
Kreistagslistenplatz 68

UNSER TEAM FÜR SELIGENSTADTS STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Wählen Sie ab dem 2.2 per Brief oder am 15.3 im Wahllokal
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten.



1

Michael Gerheim
Kommunalberater
Jakobstraße



2

Nicole Fuchs
Fremdsprachen-
korrespondentin
Spessartstraße



3

Marius Müller
Stabsstellenleiter
Mainring



4

Ayla Sattler
Studentin
Jakobstraße



5

Gerhard Albrecht
Ministerialrat i. R.
Griesgrund



6

Kamila Bertram
Dipl.-Ingenieurin
der Architektur
An der Beune



7

Reiner Stoll
Ruhestand
Kaiser-Karl-Straße



8

Barbara Rickert
Sportwissenschaftlerin
Kettelerstraße



9

Hans-Peter Kronenberger
Luftsicherheitsassistent
Kortenbacher Weg



10

Naomi Beck
Studentin
Dr.-Hermann-Neubauer-Ring



11

Alexander Seng
Doktorand
Hauptstraße



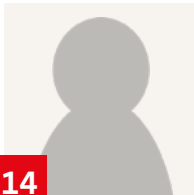
12

Tanja Neuhaus
Teilhabeassistentin
Niederfeld



13

Tim Börner
Bankenprüfer
Zellhäuser Straße



14

Hania Ahmad
Hausfrau
Niederfeld



15

Stefan Reis
Redakteur
Aschaffener Straße



16

Dr. Eva-Maria Heberer
Volkswirtin
Königsberger Straße



17

Walid Ahmad
Student
Berliner Straße



18

Laura Wurzel
Sozialpädagogin
Raabstraße

**19**

Florian Lebherz
selbständiger
Immobilienmakler
Dudenhöfer Straße

**20**

Dr. Martina Ritter
Professorin
Kiesstraße

**21**

Max Millitzer
Student
Kettelerstraße

**22**

Kai Uwe Fülle-Netzer
Flugbegleiter
Rilkestraße

**23**

Doris Globig
Dipl.-Sozialpädagogin
Am Schwimmbad

**24**

Franz Roski
Rentner
Breslauer Straße

**25**

Iris Krepp
Krankenschwester
Ferdinand-Porsche-Straße

**26**

Jürgen Götz
Dipl. Handelslehrer
Händelstraße

**27**

Niklas Kollmus
selbständiger
KFZ-Sachverständiger
Bahnhofstraße

**28**

Petra Funk
Rentnerin
Hauptstraße

**29**

Peter Ritter
Angestellter
Lessingstraße

**30**

Gabriele Coutandin
Bürgermeisterin a.D.
Frankfurter Straße

**31**

Peter Hackradt
Pensionär
Aschaffburger Straße

**32**

Samuel Diekmann
Sachgebietsleitung,
Jobcenter
Schubertstraße

**33**

Brigitte Kress
Rentnerin
Eichendorffstraße

**34**

Ralf Schlingmann
Rentner
Frankfurter Straße

**35**

Hildegard Redmann
Rentnerin
Stauferstraße

**36**

Erich Kunkel
Rentner
Grabenstraße

**37**

Michael Hollerbach
Chemielaborant
Dudenhöfer Straße

**38**

Manfred Kreis
Pensionär
Heinestraße

Eine persönliche Vorstellung aller
Kandidatinnen und Kandidaten
finden Sie auf unserer Website:

www.spd-seligenstadt.de ►



Stimmzettel

für die Stadtverordnetenwahl in der Einhardstadt Seligenstadt am 15. März 2026

Sie haben 37 Stimmen!

und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben – panaschieren – und dabei **jeder Person** auf dem Stimmzettel **bis zu drei Stimmen** geben – kumulieren – (☒☐☐ oder ☒☒☐ oder ☒☒☒).
wollen oder noch Stimmen übrig haben, **zusätzlich einen Wahlvorschlag** in der **Kopfleiste** kennzeichnen ☒. In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags bis alle Stimmen verbraucht sind.
e kennzeichnen ☒, ohne Stimmen an Personen zu vergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 37 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags n, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag **streichen**; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
301	Gerheim, Michael, Kommunalberater, 1984, Seligenstadt	
302	Fuchs, Nicole, Fremdsprachenkorrespondentin, 1983, Klein-Welzheim	
303	Müller, Marius, Stabsstellenleiter, 1993, Seligenstadt	
304	Sattler, Ayia, Studentin, 1993, Seligenstadt	
305	Albrecht, Gerhard, Ministerialrat i.R., 1954, Seligenstadt	
306	Bertram, Kamila, Architektin, 1976, Seligenstadt	
307	Stoll, Reiner, Ruhestand, 1952, Seligenstadt	
308	Rickert, Barbara, Sportwissenschaftlerin, 2000, Klein-Welzheim	
309	Kronenberger, Hans-Peter, Luftsicherheitsassistent, 1961, Seligenstadt	
310	Beck, Naomi, Studentin, 2000, Seligenstadt	
311	Seng, Alexander, Doktorand, 1989, Klein-Welzheim	
312	Neuhaus, Tanja, Teilhabassistenz, 1979, Seligenstadt	
313	Börner, Tim, Bankenprüfer, 1981, Seligenstadt	
314	Ahmad, Hania, Hausfrau, 1997, Seligenstadt	
315	Reis, Stefan, Redakteur, 1959, Seligenstadt	
316	Dr. Heberer, Eva-Maria, Volkswirtin, 1984, Seligenstadt	
317	Ahmad, Walid, Student, 1999, Seligenstadt	
318	Wurzel, Laura, Sozialpädagogin, 1990, Seligenstadt	
319	Lebherz, Florian, Selbst. Immobilienmakler, 1987, Seligenstadt	
320	Dr. Ritter, Martina, Professorin, 1961, Seligenstadt	
321	Millitzer, Maximilian, Student, 1987, Seligenstadt	
322	Fülle-Netzer, Kai Uwe, Flugbegleiter, 1966, Seligenstadt	
323	Globig, Doris, Diplom-Soziologin, 1948, Seligenstadt	
324	Roski, Franz, Rentner, 1949, Seligenstadt	
325	Krepp, Iris, Krankenschwester, 1958, Seligenstadt	
326	Götz, Jürgen, Dipl.-Handelslehrer, 1954, Seligenstadt	
327	Kollmus, Niklas, Selbständiger KFZ-Sachverständiger, 1996, Seligenstadt	
328	Funk, Petra, Rentnerin, 1957, Klein-Welzheim	
329	Ritter, Peter, Angestellter, 1959, Seligenstadt	
330	Coutandin, Gabriele, Bürgermeisterin a.D., 1952, Seligenstadt	
331	Hackradt, Peter-Michael, Pensionär, 1944, Seligenstadt	
332	Diekmann, Samuel, Sachgebietsleitung Jobcenter, 1981, Seligenstadt	
333	Kreb, Brigitte, Rentnerin, 1943, Seligenstadt	
334	Schlingmann, Ralf, Rentner, 1959, Seligenstadt	
335	Redmann, Hildegard, Rentnerin, 1948, Seligenstadt	
336	Kunkel, Erich, Rentner, 1949, Seligenstadt	
337	Hollerbach, Michael, Chemielaborant, 1960, Seligenstadt	

SPD Soziale Politik für Dich.

**Briefwahl, kumulieren und panaschieren:
Michael Gerheim erklärt es in fünf
einfachen Schritten!**



Michael Gerheim

Der Spitzenkandidat der Seligenstädter SPD zur Kommunalwahl war von 2018 bis 2024 hauptamtlicher Erster Stadtrat im Seligenstädter Rathaus und dabei u.a. für den Bereich Wahlen zuständig. Aktuell arbeitet er als Kommunalberater bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

✉ direkt@michaelgerheim.de

1. Bequem per Brief wählen

Seit dem 2. Februar werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Stimmberechtigten versandt. Dann kann mit dem beiliegenden „Antrag auf Briefwahl“ oder unter www.seligenstadt.de/wahlen die Wahl per Brief beantragt werden.

2. Auf Nummer sicher gehen

Wer auf Nummer sicher gehen will, kreuzt einfach die SPD-Liste an - mehr nicht. Dann kommen alle Stimmen der SPD zugute und werden von oben nach unten auf Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Seligenstadt verteilt.

3. Kumulieren

Man kann einzelnen Personen auf einer Liste jeweils bis zu drei Stimmen geben, das erhöht dann deren Chance, ein Mandat zu

erhalten. Wichtig ist aber immer, zuerst die SPD-Liste ankreuzen, so dass nicht vergebene Stimmen nicht verfallen.

4. Panaschieren

Beim Panaschieren verteilt man seine Stimmen auf mehrere Listen. Jedoch ist die Höchstzahl der zu vergebenden Stimmen bei der Wahl der Stadtverordnetenversammlung auf 37 und bei der Wahl des Kreistags auf 87 begrenzt. Diese Anzahl darf auf keinen Fall überschritten werden, sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Nicht vergessen: Jede Stimme für eine Person ist auch eine Stimme für die jeweilige Partei.

5. Streichen

Man kann Personen durchstreichen, denen man keine Stimme geben möchte. Dies macht nur Sinn, wenn man vorher die Liste angekreuzt hat.



**Beim Wählen zuerst die
SPD-Liste ankreuzen**



**Bequem von Zuhause
per Brief abstimmen**

Beantragung von
Briefwahlunterlagen
über das Internet ►





Kumuliert, panaschiert, komplett verwirrt?

Wie Sie ab dem 2. Februar per Brief Ihre Vertreterinnen und Vertreter für Seligenstadts Stadtverordnetenversammlung, den Kreistag und den Ausländerbeirat wählen können, verrät ein Blick ins Innere.